

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Christian Wiedebrock, Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin; Oluf Maderup, Jacob Klein, Christian Friedrich Schwartz und Peter ...

**Wiedebrock, Johann Christian
Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
Klein, Jacob
Schwartz, Christian Friedrich
Dame, Peter**

Tarangambadi, 05.07.1756-31.12.1756

27. - 28. Juli 1756

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed. Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:5:1-184425

man ihn zuvorn, und zuvorn zu fahrluf nach,
und man ihn vorbeten. Der Herr Jesu ist zu
die und zuvorn ist der Vater.

Umriss in Bengalen.

Der 27te = Letzte Lenz einer bekannten Maß-
rikt von Cudulur hin, nämlich, dass die Muham-
daner zu Kaffambazar in Bengalen die fuge-
länder überfallen, dass Oberhaupt gefangen,
gekauft, fälscht, und zu sich genommen haben
sollen. Es scheint, dass der Herr Jesu aufgemacht
hat, die fugeländer, so in das Geil der Indianer
nicht mehr zuflucht bezogen sind, sondern, was da
zu ihnen zum Ausgang leben, als in fuge-
länder. Der Herr wurde ihm anst, dass immer
einstimmig auf ihn gewirkt sein möge.

Lernübung an Efristen

Der 28te = gienge zuvorn von ihm nach
Tandrapadi also man bei einigen Efristen,
und immer, ab und ab der Lenz vor, Efristen vor-
zug. Als man mit einigen Efristen, und da
dann, ein paar fideleste Thierd fügen, dann,
man die große Erwartungsgleichheit Gottes vor-
fielt, so zu ihnen, bis zu zuvorn, indem es
zu bis zu zu viel gelobt, auf ihnen an-
zut, und nicht wie sie ab zuvorn, im Jahr ge-
fugt. Die fideleste ab zuvorn an. Dann, so zu-
fielt zu ein Pandaram, der zu viel zuvorn

im die Güter in Dantz zu stehen: So nun
aber kein Mann im gantzen Doyen gerathen.
Zu dem Ende hat man sich, auch nach ihrem
Verlangen bequemt, und die Zubereitung
die selige Seeligkeit angummen.

Leben eines
französischen

Im 29^{ten} Juny wurde eine Ewigkeit an
Waritzschkünde, Namens Muttipetzel, welche
in der vorigen Nacht seliglich verstorben, auch
dem Kirchhofe bey der alten Jerusalems-Kirche
begeben. Solche wurde 1743 d. 14. Aug. getauft.
Ein Vater nicht eine kleine Erbschaft,
sondern mehrere auch in der ersten Gottes.
Mit einigen Monaten begab sich auf der
Compagnie Johanns seiner, dann dem
da sich wirklich daselbst, das er sich zu einem
Preparation, das er auch noch ist, einland.
Vor 4 Wochen wurde sich so sehr, das er nicht
mehr gehen konnte, und weil er krank, und
war, so blieb er bey dem, Preparationen in der
alten Jerusalems-Kirche, auch selbst sich die selige
Gedankenzeit gehabt, Gottes Wort zu hören,
und ihm Dank damit zu sagen. Da er
von ihm den 26^{ten} sich bequemt, auch sich
die Dankbarkeit Gottes, so ist er wieder-
gekommen. Unter andern, welche sich